

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.07.2016
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	18:48 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)
Herr Frieder Bohacek (SPD)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Christian Jörss (CDU)
Herr Tommy Klein (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Frau Sibylle Runge (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()
Herr Dr. Henrik Fanger ()
Frau Justine Steiner ()

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.06.2016
- 5 Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2016/2017 im Rahmen der Evaluierung des untergesetzlichen Regelwerks zur kommunalen Doppik
- 6 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
--------------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.06.2016
--------------	--

Herr Bojahr regt an, auf der Seite 4 des Protokolls in dem einen Anstrich das Wort „Planersatz“ durch „Planansatz“ zu ersetzen.

Das Protokoll vom 13.07.2016 wird einstimmig mit der Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 5	Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2016/2017 im Rahmen der Evaluierung des untergesetzlichen Regelwerks zur kommunalen Doppik
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die überarbeiteten Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2016/2017 im Rahmen der Evaluierung des untergesetzlichen Regelwerks zur kommunalen Doppik.

Frau Bansemer führt in den Inhalt der Vorlage ein.

- Ende Mai, Anfang Juni überarbeitetes Regelwerk in Kraft gesetzt
- Übergangsfrist für die Städte, Gemeinden und Landkreise
- die evaluierte Fassung ist praktikabler

Frau Steiner ergänzt und bezieht sich auf die wesentlichen Änderungen.

- Das Regelwerk soll einfacher gestaltet werden
- nicht alle Vorschläge müssen eingearbeitet werden
- die einzelnen Punkte werden der Reihe nach vorgestellt
- es wird erörtert was neu hinzugekommen ist bzw. gestrichen oder verändert wurde

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert, Herr Bojahr

Frau Bansemer, Frau Steiner

Herr Rickert sieht es als positiv an, dass wir keine Übergangsphase abwarten. Eine Deregulierung hat stattgefunden.

Frau Bansemer weist darauf hin, wenn die Bürgerschaft die Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen der Haushaltssatzung 2016/2017 beschließt, die Verwaltung diese dann umzusetzen hat.

Die Übersichten (Formulare) im Vorbericht wurden geändert. Diese wurden aber in der Vergangenheit bereits mit eingearbeitet.

Herr Bojahr erkundet sich nach dem derzeitigen Stand der wesentlichen Produkte.

Es wird durch Frau Bansemer erläutert, dass eine Änderung zum nächsten Haushalt durchgeführt werden kann.

Herr Domke bezieht sich noch einmal auf den Punkt 1.1 Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung.

Bezieht sich das nur auf die Aufwendungen oder auch eine Verschlechterung der Erträge?

Diese fallen auch mit darunter. Das Gesetz sieht nur Aufwendungen vor. Wenn das so ist, muss ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Es wird nach der Leistungsfähigkeit von Rubicon nachgefragt. Hierzu wird ein Bericht vorgestellt (für alle die gleichen Kennzahlen; wie bewerte ich eine Gemeinde und Kommune).

Herr Domke lässt nunmehr über die Vorlage abstimmen.

Diese wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6	Sonstiges
-------	-----------

Die Verwaltung hat für die Mitglieder des Finanzausschusses eine Zeitschiene zur Überarbeitung der Produktbeschreibungen erstellt. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Domke dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen / nicht beschlossen

Ja-Stimmen:
Nein Stimmen:
Enthaltungen: